

# Vor dem Elternabend

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **45 (1958)**

Heft 17

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-537879>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Ein geknicktes Rohr wird er  
nicht brechen, den glimmenden  
Docht nicht löschen. In Treue  
trägt er die Wahrheit hinaus,  
wird nicht ermüden  
noch matt werden, bis er die  
Wahrheit auf Erden gefestigt.»

*Wenn dies Erziehungsprogramm Christi,  
wie es der Prophet Isaias geschaut hat,  
im Jahr 1959 auch in uns leuchtet und lebt,  
dann wird der Segen Christi nicht fehlen.*

*Diesen Segen wünschen all unsern Mitarbeitern,  
Mitgliedern und Abonnenten  
der Leitende Ausschuss und die Schriftleitung*

## Vor dem Elternabend

*Herr, noch eine Viertelstunde,  
dann werden die Eltern kommen,  
die Eltern, die meine Schüler gezeugt haben.  
Alle sind viel älter als ich.  
Sie wissen mehr,  
haben mehr erfahren,  
sind durch Prüfungen und Leiden gegangen.  
Sie kennen das Leben und das Kindererziehen.  
Ihnen soll ich jetzt etwas sagen,  
über den Unterricht,  
über Erziehung,  
über Deine Kinder.  
Ich habe Angst,  
daß ich nicht das richtige Wort finde,  
daß ich mißverstanden werde,  
daß ich an taube Ohren rede.*

\*

*Herr, ich bitte Dich,  
gib mir Kraft und Stärke,  
sende mir Deinen Geist,  
damit ich das richtige Wort finde!*

\*

*Du wirst mir alles Nötige geben,  
denn ich bitte Dich in Deinem Namen:*

CHRISTUS